

Datum und Ort der Aufnahme: 11.05.2024, Würzburg

Dauer der Aufnahme: 60 Minuten

Interviewerin (I): Anna Sophie Feldmann

Befragter: A2_5

Transkribiert am: 12.05.2024

Transkribiert von: Anna Sophie Feldmann

- 1 I: Wie gerade gesagt, ist unser Thema KI. **Welche Erfahrungen haben Sie**
2 **bis jetzt mit KI gemacht?**
- 3 A2_5: Ich habe ChatGPT in der Schule benutzt, gerade bei Fragen, die man
4 nicht leicht googeln konnte. Ehm... und Sachen wie MidJourney benutzt,
5 um Bilder zu erstellen, weil mich interessiert hat, wie gut solche
6 KI mittlerweile schon sind.
- 7 I: **Haben Sie vielleicht schon etwas über KI in den Medien gelesen oder**
8 **gesehen?**
- 9 A2_5: Ja, als ChatGPT neu war, wurde in den sozialen Medien viel drüber
10 berichtet. Auch weil das ein Problem war, denn in der Schule wurde
11 ChatGPT benutzt, um Hausaufgaben zu lösen.
- 12 I: **Was denken Sie über KI?**
- 13 A2_5: Ich glaube, dass KI ein starkes Potenzial hat für gute Dinge
14 eingesetzt zu werden, wie zum Beispiel selbstfahrende Autos und
15 Bilderkennung. Wenn man in der großen Menge von Daten etwas
16 herausfinden muss, dann kann KI diesen Prozess beschleunigen.
17 Andersrum kann es auch für das Gegenteil verwendet werden, wie
18 Betrugsmaschinen, Telefonbetrug, Stimmen werden gefälscht oder
19 nachgeahmt.
- 20 I: KI wird schon jetzt in vielen Bereichen eingesetzt. Sie kann
21 Menschen bei ihrer Arbeit unterstützen oder auch in der Freizeit
22 nützlich sein. Ein mögliches Anwendungsgebiet ist dabei die schnelle
23 Auswertung von Informationen. Zum Beispiel gibt es auf sozialen
24 Medien wie TikTok, Instagram oder Facebook extrem viele
25 Informationen, die man nicht immer leicht prüfen kann. **Nutzen Sie**
26 **soziale Medien?**
- 27 A2_5: Ja nutze ich.
- 28 I: **Welche sozialen Medien nutzen Sie und wofür?**
- 29 A2_5: Also, ich nutze WhatsApp zur Kommunikation, Instagram zum
30 Zeitvertreib und um bei aktuellen Ereignissen auf dem neuesten Stand
31 zu bleiben. YouTube benutzte ich, um spezifischere Sachen
32 anzugucken, Lernvideos oder Wissensvideos. Oder teilweise auch, dass
33 ich diese Videos im Hintergrund laufen lasse.
- 34 I: Wie gesagt ist man auf sozialen Medien heute einer großen Menge
35 Informationen ausgesetzt. Manche dieser Informationen sind falsch
36 oder irreführend. Für solche Informationen haben Forschende den
37 Begriff „Misinformation“ geprägt. Verwandte Begriffe sind
38 „Desinformation“ oder auch „Fake News“. Diese Begriffe implizieren
39 aber, dass jemand absichtlich oder böswillig falsche oder
40 irreführende Informationen verbreitet.
41 Misinformation ist dagegen ein Sammelbegriff, der alle Arten solcher
42 Informationen bezeichnet, unabhängig von der Absicht des Absenders.
43 **Welche Erfahrungen haben Sie schon mit Misinformation auf sozialen**
44 **Medien gemacht?**
- 45 A2_5: Ehm, gerade auf Seiten wie Instagram und TikTok, wo jeder Posten
46 kann was er will, muss man vorsichtig sein und darf nicht alles
47 glauben, was einem präsentiert wird, da viele mit oder ohne Absicht
48 andere beeinflussen, indem sie ihre Meinung verbreiten, weil diese
49 von vielen sofort als Wahrheit angenommen wird.
50 Es verbreiten nicht nur kleine private Accounts Lügen, sondern auch
51 Kanäle, wo man es nicht erwarten würde. Es werden sich Fakten
52 ausgedacht oder irgendwelche Dinge verdreht, sodass man überzeugt
53 wird etwas zu kaufen oder ein Abo abzuschließen. Also generell

54 werden Misinformation verbreitet, um Geld zu verdienen oder einen
55 Nutzen rauszuziehen.

56 I: Denken Sie jetzt noch einmal an KI-Systeme. **Glauben Sie, ein KI-**
57 **System könnte Nutzende von Sozialen Medien bei der Erkennung von**
58 **Misinformation unterstützen?**

59 A2_5: Ja, weil man um zu wissen welche Information richtig oder falsch
60 sind, die Aussagen und Infos mit Quellen abgleichen müsste, was halt
61 bei dem Dauerbeschuss von Informationen kaum möglich ist. Man muss
62 sich da auf sein Bauchgefühl verlassen muss und selber reflektieren,
63 ob etwas stimmen kann, was einem aber nicht immer gelingt.

64 I: Stellen Sie sich vor, es gibt ein neues KI-System, dass bei der
65 Erkennung von Misinformation helfen soll. **Welche Eigenschaften**
66 **sollte dieses System haben?**

67 A2_5: Vielleicht Filteroptionen, um zu entscheiden wie viel nicht mehr
68 angezeigt wird, oder welche Informationen angezeigt werden und
69 welche nicht. In jeden Fall sollte es für jede Information eine
70 extra Info geben, wie sehr die Informationen durch Quellen bestätigt
71 wird. Sodass man immer weiß, was wahr ist und was nicht, ohne das
72 Informationen ausgelassen werden. Weil auch wenn manche
73 Informationen nicht wahr sind, würde man sie trotzdem sehen, um aus
74 den Misinformationen zu lernen.

75 I: **Sollen Informationen automatisch angezeigt werden oder auf Anfrage?**

76 A2_5: Es ist wichtig, dass man auch ohne anfrage Informationen bekommt,
77 weil viele nicht bewusst auf sozialen Medien unterwegs sind, um was
78 zu lerne, sondern aus anderen Gründen. Wenn dann Informationen nur
79 auf Anfrage kommen würden, dann würden viele Leute nichts dazu
80 lernen.

81 I: **Welche Informationen soll das Werkzeug liefern und in welcher Form**
82 **(Text, Bilder...)?**

83 A2_5: Das Werkzeug sollte bei allen Informationen, die zeigen, ob es
84 ausgedacht oder begründet ist, also auch wirklich Quellen hinter
85 stecken.

86 Je nach Information, wenns ein Foto ist, dann sollte geguckt werden,
87 was das Bild zeigt und bei Texten, in Textform, dass das Werkzeug
88 angibt, welche Quellen die Informationen belegen.

89 I: **Wie wollen Sie mit dem Werkzeug interagieren können (Feedback,**
90 **Nachfragen...)?**

91 A2_5 J: Entweder, dass es automatisch die Informationen überprüft, auf
92 die man trifft, oder dass man eine Information in das Werkzeug
93 eingibt und diese dann überprüft wird. Oder beispielsweise wie so ne
94 Browser Extension, die für Instagram und TikTok anwendbar ist.

95 I: **Wer sollte für das Werkzeug verantwortlich sein (Betreiber der**
96 **Social-Media-Seite, Staat...)?**

97 A2_5: Irgendein Medium, dass keinen Vorteil hat, wenn Misinformationen
98 verbreitet werden, also neutral dem gegenübersteht. Staat wäre
99 problematisch, weil er einen Vorteil hätte, wenn bestimmte
100 Informationen für die Wahrheit gehalten würden. Die Social Medien
101 Betreiber schon eher, weil diese vielleicht sogar ein Interesse
102 daran hätten, keine Fake News auf Ihrer Plattform zu haben.

103 I: Ein großes Thema beim Einsatz von KI ist Transparenz. **Was stellen**
104 **Sie sich unter einem transparenten KI-System vor?**

105 A2_5: Bei einem transparenten KI-Tool ist es wichtig, welche daten
106 verwendet werden, um das neurale Netz zu trainieren und welche
107 Quellen die KI als seriöse Quellen wertet. Weil es einem auch nicht
108 weiterhelfen würde, wenn die KI selber unseriöse verwendet, um
109 Fakten zu verifizieren.

110 I: Wir sind jetzt am Ende des Interviews angekommen. **Gibt es etwas, das**
111 **Sie noch ergänzen möchten?**

112 A2_5: Auch wenn es so ein Tool gerade nicht gibt, fände ich es sehr
113 hilfreich so ein Tool zu haben. Das wäre auch definitiv eine bessere
114 Anwendung von KI, als wofür sie gerade benutzt wird.

115 I: Vielen Dank für Ihre Teilnahme!